

6. Crosslauf der BSG HEK auf der Horner Rennbahn am 02.11.2019

Obwohl ich zunächst meine Teilnahme an der Wald-/ Crosslaufserie 2019/2020 abgesagt hatte, habe ich mich in der Woche dann doch für das Mitlaufen entschieden. Einerseits, da ich bereits nach Veröffentlichung der Lauftermine diese im Kalender eingetragen hatte und andererseits, ich die Hinterlassenschaften von Bier, Schokolade, Chips usw. ein wenig abbauen wollte.

Kaum hatte ich jedoch meine Nachmeldung bekannt gegeben, änderte sich das bis dahin schöne Wetter. Von Freitag bis Samstagmittag war es sozusagen nur am Regnen. Das bedeutete mal wieder, dass weite Strecken auf der Horner Rennbahn durch nasses und tiefes Gras sowie ordentlich Matsch zu absolvieren waren. Als Spaziergänger hätte man einige Abschnitte normalerweise nicht passiert.

Pünktlich zum Veranstaltungsbeginn um 12:45 Uhr (Kinderlauf) kam jedoch die Sonne durch und es wurde noch richtig warm. Natürlich zu spät, um in der kurzen Zeit auf trockene Wege zu hoffen. Viele der knapp 600 Teilnehmer wechselten jedoch noch schnell ihre „langen“ Klamotten in „kurze“ Laufbekleidung. Um 13:00 Uhr war dann der Start für die Kurzstrecke. Pünktlich um 13:45 Uhr fiel für mich und die anderen Mitstreiter der Startschuss für die Langstrecke.

Etwas leichter an Körpergewicht, aber etwas schwerer dank feuchter und matschiger Kleidung, kamen ins Ziel:

Kurzstrecke (ca. 3.100m): Carola Horn in 17:54; Oskar Horn in 14:52 und Nils Thorborg in 15:12 Minuten

Mittelstrecke (ca. 6.300 m): (keiner von uns dabei)

Langstrecke (ca. 9.400 m): Anke Hennecke in 44:35 (1. ihrer Altersklasse!!); Gesche Keim in 57:15; Olaf Keim in 43:55 (2. seiner Altersklasse!!); Thomas Voß in 46:53 und meine Wenigkeit in 54:42 Minuten

Die Läufer über die Mittelstrecke starteten um 15:00 Uhr. Hier sind jedoch nicht alle trocken ins Ziel gekommen, denn gegen 15:45 Uhr ging wieder ein ordentlicher Regenschauer auf das Gebiet nieder.

Hoffen wir mal, dass keiner der Läufer sich auf dem Geläuf verletzt oder gar einen Bruch erlitten hat. Ansonsten schauen wir mal, welches Wetter uns beim nächsten Lauf erwartet.

Frank Ehrenberg